

MSV 4. verliert durch schlechteste Saisonleistung gegen Pulsnitz 2.



Katastrophale Doppel + indiskutable Einzel = unerwartete Niederlage

So könnte man die Rechnung aufstellen, die am Samstag durch die 4. Mannschaft abgeliefert wurde. Einzig Jörg und Rene sorgten für Lichtblicke, die im Einzel ungeschlagen blieben. Der Rest war eine Katastrophe gegen an ihrem Limit spielende Pulsnitzer!

Eigentlich wollten wir gegen die Pulsnitzer Reserve nichts anbrennen lassen. Bernd spielte leicht angeschlagen nur das Doppel mit. Doch es brannte lichterloh gleich von Anfang an. 0:3 Doppelstart. Was für eine Blamage. Martin verlor im Anschluß auch noch in 5 Sätzen gegen Pötschke. Das darf doch nicht war sein. Aber danach schienen wir uns gefangen zu haben. Jörg (3:0), Rene, Robert und Mario (mit jeweils 3:1 Siegen) brachten uns wieder heran. Jens kam leider mit der unangenehmen Spielweise Magyaris überhaupt nicht zu recht und verlor mit 1:3. Zwischenstand 4:5. Naja....

Eigentlich waren wir jetzt ganz zuversichtlich das Spiel noch zu drehen. Ein Paarkreuz "nur" musste 2:0 machen. Aber zu viele spielten heute einfach unter ihren Möglichkeiten. Die Pulsnitzer kämpften verbissen um jeden Punkt, holten ihr Maximum heraus und glaubten an ihre Chancen. Im oberen Paarkreuz war das 2:0 drin. Jörg erledigte seine Aufgabe souverän und blieb auch im 2. Einzel ohne Satzverlust. Martin führte in Satz 1 und 2 immer bis zum 10:9. Doch beide verlor er mit 10:12. Das war bitter. Durch fehlendes Selbstvertrauen verlor er das ganze Spiel mit 1:3. Nach Rene's gutem 3:1, verpasste es Robert ein 2:0 im mittleren Paarkreuz zu machen. Eher an sich selber als am Gegner verzweifelte er und verlor so sein Spiel mit 0:3. Jetzt war das untere Paarkreuz gefragt, um das erlösende 2:0 zu machen. Auch hier leistete Jens mit einem mühevollen, aber wichtigen 3:1 die Vorarbeit. Doch Mario, eigentlich als letzter spielend in seinem Element, schaffte es nie wirklich Gefahr auszustrahlen. Absolut enttäuschend und nie annähernd an seine Normalform herankommend verlor er desolat mit 1:3. Doch es kam noch schlimmer. Eigentlich sollte unseres Paradedoppel Martin/Robert wenigstens noch ein Punkt retten. Aber da spielten gerade die 2 verunsichertsten Spieler miteinander. Dies nutzten die Pulsnitzer und kämpften um jeden Punkt. Sie kamen schließlich zu einem 5-Satz-Sieg und damit zum überraschenden 9:7 Sieg.

Diese Niederlage tat schon sehr weh. Jetzt müssen wir uns irgendwie aufraffen, um in den 2 folgenden Spielen gegen Krauschwitz und Weißwasser nicht unter die Räder zu kommen. Einzig der Blick auf die aktuelle Tabelle lässt die Mundwinkel etwas nach oben gehen. Wir sind tatsächlich noch auf Platz 3, aber bei den noch kommenden Aufgaben sollte man eher nach unten schauen.

Martin, Jörg (2,0), Robert (1,0), Bernd, Rene (2,0), Jens (1,0), Mario (1,0)